



## Losgehen – in den Dekanaten und im Bistum

Newsletter zum Pastoralen Weg des Bistums Mainz, August 2019



### ARBEIT IN DEN DEKANATEN UND AUSTAUSCH IN DEN REGIONEN

Nach Auftakt, ersten Schritten und Sommerpause kann das Gespräch und die gemeinsame Entwicklung der Pastorkonzepte in den Dekanaten nun volle Fahrt aufnehmen. Zahlreiche Fragen stehen im Raum und die Dekanate werden vielfältige Wege zu deren Beantwortung gehen. Eine spannende Phase, in der noch vieles offen ist und sein darf.

Wichtig wird dabei auch der Austausch über die Dekanatsgrenzen hinweg und mit der Bistumsleitung sein. Dazu dienen vor allem die regionalen Statusgespräche mit den Dekanatsleitungen und die regionalen Austauschforen der Dekanats-Projektteams. Sie werden erstmals im Oktober / November und dann halbjährlich stattfinden. Wir sind gespannt auf die unterschiedlichen Erfahrungen, Erkenntnisse und Erarbeitungen aus den Dekanaten!

### GUT AUFGESTELLT AUF BISTUMSEBENE:

#### TEILPROJEKTTEAMS, PROJEKTGRUPPE UND STEUERUNGSGRUPPE

Schon in der ersten Phase des Pastoralen Weges sind vielfältige Themen zu bedenken: Dafür haben sich neun **Teilprojektteams** gebildet, in denen (je etwa zur Hälfte) Mitarbeiter(innen) aus Bischöflichem Ordinariat und Caritasverband und Vertreter(innen) aus Gremien, Verbänden und Gruppen ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. Sie werden in den nächsten Tagen und Wochen erstmals tagen.

In diesen Teilprojektteams werden zum Teil die gleichen Fragen besprochen, die auch in den zwanzig Dekanaten bearbeitet werden. Wichtig ist daher, dass sich sowohl die Teilprojektteams als auch die Projektteams und Arbeitsgruppen in den Dekanaten als „Werkstätten“ verstehen, in denen Ideen, Modelle und Vorschläge entwickelt werden, nicht fertige Ergebnisse und Entscheidungen. Bei vielen Themen wird es jeweils noch ein gemeinsames Ringen darum geben müssen, welche Lösungen am passendsten sind – im Geist des Evangeliums und mit Blick auf die jeweiligen Situationen.

Die Leiter(innen) der neun Teilprojektteams bilden zusammen mit dem Leiter der Koordinationsstelle die **Projektgruppe**. Diese Projektgruppe koordiniert zusammen mit der Steuerungsgruppe die Teilprozesse. Auch die Zusammensetzung der **Steuerungsgruppe** für den Pastoralen Weg ist nun festgelegt. Sie vereinigt Blickwinkel und Kompetenzen aus fünf verschiedenen Dezernaten. Ihre Aufgabe ist es, Vorschläge für das Prozessdesign, die Schritte und hilfreiche Materialien des Pastoralen Weges zu entwickeln. Sie erarbeitet Vorlagen zur Diskussion und Entscheidung in Bistumsleitung bzw. Dezernentenkonferenz.



Alle Aufträge und Mitglieder der Teilprojektteams, die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe und ein Schema zur Organisationsstruktur auf der Bistumsebene finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage [www.pastoraler-weg.de](http://www.pastoraler-weg.de) im Bereich „Grundlagen“ unter „Prozessstruktur“.



### FLYER ALS INFORMATION UND GESPRÄCHSANLASS

„Der Pastoraler Weg – worum geht es da eigentlich?“ Diese Frage haben Sie so oder ähnlich wahrscheinlich schon oft gehört. Antworten dazu finden Sie in der Handreichung zur ersten Phase des Pastoralen Weges in den Dekanaten und auf unserer Homepage. Es braucht aber auch noch eine kompaktere Informationsmöglichkeit. Diese stellen wir mit einem Infolyer zur Verfügung, der in diesen Tagen in den Druck geht. Ab Mitte September wird er versandt bzw. kann er bei uns bestellt werden.

Im ersten Flyer steht für Sie wohl wenig Neues. Aber er ist eine gute Möglichkeit, Menschen über den Pastoralen Weg zu informieren, die bisher noch wenig davon mitbekommen haben. Und er kann eine gute Grundlage für ein Gespräch über den Pastoralen Weg und die damit verbundenen Bedenken und Hoffnungen sein. Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Infolyer regen Gebrauch machen.

Weitere Ausgaben des Infolyers zu zentralen Aspekten des Pastoralen Weges sind in Planung. Als Abonnent(in) dieses Newsletters werden wir Sie natürlich informieren, wenn in dieser Reihe neue Infolyer erscheinen.

Nach und nach werden übrigens zu diesem Infolyer auch Übersetzungen in verschiedene Sprachen erstellt und zum Download auf unserer Homepage eingestellt.

### ORIENTIERUNGSHILFE AUS ELEMENTEN DES WORKSHOPTAGES

Beim Workshoptag am 1. Juni wurden zentrale Aspekte aus den Gesprächen auf Plakaten festgehalten. Fotos aller Plakate sind auf unserer Homepage [www.pastoraler-weg.de](http://www.pastoraler-weg.de) im Bereich „Grundlagen“ unter „Workshoptag“ dokumentiert.

Eine Redaktionsgruppe hat daraus einen Entwurf für eine Orientierungshilfe erarbeitet. Diese greift die Ergebnisse des Workshoptages auf, kann und will aber keine Dokumentation sein, sondern mit sieben großen Karten zur Einzelbesinnung und zum Austausch in Gremien und Gruppen anregen – und so das am Workshoptag begonnene Gespräch weiterführen.

Im Pastoralrat, in regionalen Workshops und in der Diözesanversammlung wird der Entwurf nun weiter diskutiert. Wir sind neugierig auf die Gespräche und auf das Ergebnis, das dann zum Martinstag vorliegen soll.